

**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Herausgeber:** Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 18 (1911)

**Heft:** 35

**Vereinsnachrichten:** Von unserer Krankenkasse

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## \* Von unserer Krankenkasse.

Kommissonsitzung: Samstag den 26. August 1911. Abwesend ist der Hr. Verbandsaltuar (in den Ferien).

1. Es liegen fünf Eintrittsgesuche aus den Kantonen Schwyz und St. Gallen vor. Da bei sämtlichen den Aufnahmeverordnungen Genüge geleistet wurde, werden sie in unsern Krankenkassaverband aufgenommen. Einem weiteren Begehrten aus einem andern Kanton konnte nicht entsprochen werden, weil der Gesuchsteller bereits 52 Venze hat gesehen, unsere Statuten aber das fünfzigste Alterjahr als Endtermin der Aufnahme fixieren. Die 4 Fr. Krankengeld pro Tag hatten's dem guten Herrn angetan.

2. Von verschiedenen Seiten wurde der Schaffung von zwei Kategorien in unserer Krankenkasse gerufen, d. h. mit einem täglichen Krankengeld von 2 oder 4 Fr. Bei ersterm würden sich dann die Monatsbeiträge um die Hälfte der jetzigen reduzieren. Um speziell Kollegen an weniger gut salarisierten Lehrstellen entgegenzutreten, wird der Hr. Verbandspräsident an nächster Generalversammlung in Luzern eine diesbezügliche Statutenrevision beantragen.

3. Im Jahre 1911 kam unsere Kassa öfters in den Fall, Palsam auf klaffende Wunden zu trüpfeln: es sind nämlich bis heute nicht weniger als 7 Krankheitsmeldungen mit 163 Krankheitstagen eingegangen, was die beträchtliche Auszahlung von 652 Fr. Krankengeld erheischt. Eine schöne Summe, die sich sehen lassen darf! In einem Falle (chronischer Lungenkatarrh) mußte der Höchstbetrag von Fr. 360 (90 Tage) ausbezahlt werden. Um zu zeigen, welch' verschiedenen Krankheiten der Lehrer ausgesetzt ist, fügen wir einige der unterstützten Fälle an: Ausrenkung eines Fusses, Influenza, Herzschwäche, Quetschung des linken Knie, Lungenkatarrh, Rheumatismus u. s. w.

4. Der empfehlende Hinweis im „Luz. Schulblatt“ auf unsere Krankenkasse wird dem betreffenden freundlichen Einsender herzlich verdankt. Es haben infolgedessen bereits einige dortige Kollegen vom Hrn. Verbandspräsidenten die Statuten kommen lassen, zum Studium. —

5. Einige interne Punkte der Traktandenliste eignen sich nicht zur Publikation. — Die heutige Sitzung zeigte, daß sich unsere junge soziale Institution immer mehr das Vertrauen der Vereinsmitglieder erwirkt; sie verdient diese Zuneigung auch im vollen Maße!

## Das Collier pendentif

(reizende Neuheit) ist z. Z. der beliebteste Schmuck.

Bitte, verlangen Sie unsern Gratiskatalog 1911, (ca. 1500 feine photogr. Abbildungen) über Uhren, Gold- und Silberwaren in allen Preislagen. 155 H 5670 Lz.

E. Leicht-Mayer & Cie., Luzern, Kurplatz No. 44.



Unser Zeichenpapier Nr. 1 kostet

1000 Blatt

30×40 cm nur 10 Fr., auch lieferbar in Bogen u. Blocks. Billigstes Skizzierpapier.

— Muster bereitwilligst durch die A.-G. Neuenschwander'sche Papierdrig., Weinfelden.